

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. August 2024 11:04

Meine Frau hatte vor einigen Jahren einen ähnlich gruseligen Plan trotz unterhäftiger Teilzeit. Es gibt Schulen, die der Ansicht sind, damit habe man sich abzufinden, schließlich werde man dafür bezahlt.

Mir scheint, dass es an der Schule der TE ein grundsätzliches Performanz-Problem bei der Erstellung der Stundenpläne gibt ODER dass es aus Sicht der Schule einige "handfeste" Parameter gibt, die unbedingt berücksichtigt werden müssen, so dass solche Pläne zustandekommen.

"Handfeste" Parameter könnten beispielsweise eine zu geringe Anzahl an Fachräumen sein oder das Paradigma des Kernfachunterrichts im Vormittagsbereich. Denkbar wären auch Fachleitungen in Mangelfächern, die aufgrund ihrer Seminartätigkeit nur an bestimmten Tagen können. Weitere Parameter wären KollegInnen mit Vorgriffsstellen, die hälftig an andere Schulformen abgeordnet sind und so zwingend Tage freigeblockt bekommen müssen.

Es gibt meiner Erfahrung nach (auch auf der Basis der beiden anderen Schulen, an denen ich vorher war) wirklich wenig Gründe, die einen Plan wie den hier eingestellten oder den der TE rechtfertigen. Ein schlampig erstellter Plan aus Zeitnot und tragischen Ereignissen ist wirklich extremst misslich.